

29.01.2024

PRESSEMITTEILUNG

DANCE2NARRATION

Doppelabend

Dieser Doppelabend stellt zwei Stücke nebeneinander, die Tanz mit Narration in Verbindung bringen und damit experimentieren, was daraus entstehen kann.

Anstatt eines starren Verhältnisses, in dem alles nahtlos zusammenpasst wie Puzzleteile, entwickelt sich ein Gefüge, das dem Publikum die Möglichkeit gibt, selbst Verbindungen zu entdecken.

08. – 10.02.2024, 20:00 Uhr

11.02.2024, 16:00 Uhr

15. – 17.12.2023, 20:00 Uhr

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Dresden

SCARBO

von Ioannis Mandafounis in Zusammenarbeit mit Manon Parent

Scarbo ist ein Gnom, ein Kobold. Ioannis Mandafounis und Manon Parent haben sich diesen Titel von Maurice Ravel entliehen. So eröffnet Ravels Musik auch den Abend. Je länger Manon Parent tanzt, desto mehr wird das Publikum in ihre innerste Welt gezogen. Eine Welt, in der Trauer, Wut, Freude, Hilflosigkeit und Stärke existieren. Diese Gefühle bringt die Tänzerin unmittelbar in der Bewegung zum Ausdruck – ohne jeden Filter. Alle Zellen der Darstellerin scheinen in verschiedenen emotionalen Frequenzen zu vibrieren. Sich in all den unterschiedlichen Zuständen zu zeigen, ist eine Freiheit, die man sich selten nimmt. Dieses Teilen von Intimität ist der Kern von „Scarbo“. Dabei können sich die Zuschauer*innen durchaus fragen, ob es sich um reale oder fiktive Zustände handelt, um Erinnerungen an die Vergangenheit oder um eine persönliche Geschichte, die erzählt wird.

„Scarbo“ hinterfragt den Stellenwert der Narration im zeitgenössischen Tanz im Hinblick auf Funktion, Form und Bedeutung. Die Tänzerin selbst steht im Mittelpunkt dieser Erzählung, die vom Zusammenspiel ihres Körpers, ihrer Seele und ihrer Gefühle handelt.

Der rhythmische Dialog von Farben, Musik und Tanz – der frei, unabhängig und unvorhersehbar bleibt – schafft eine Atmosphäre, die das Publikum in eine Live-Version eines Kunstfilms versetzt.

BIS.N.S. (AS USUAL)

von Ioannis Mandafounis in Zusammenarbeit mit Anna Lemonaki

Im Jahr 1976 gab die berühmte US-amerikanische Pianistin, Sängerin und Bürgerrechtsaktivistin Nina Simone ein unvergessenes Konzert beim Jazz Festival in Montreux (Schweiz). In der Zugabe (französisch „bis“) unterbricht sie ihr Programm immer wieder. Im Gespräch mit dem Publikum entstehen sehr intime Momente, in denen sich ihre Persönlichkeit zeigt.

Das Stück „Bis.N.S.“ spielt mit der inneren und äußeren Welt von Künstler*innen und lotet dabei die fragile Grenze zwischen Bühne und dem Bereich hinter den Kulissen aus. So erleben die Zuschauer*innen ein Tanzstück in Aufführung und gleichzeitig durch immer wieder neue Verschiebungen, wie sich die Tänzer*innen auf ihren Auftritt vorbereiten. Sie proben ihre Bewegungen, wiederholen und korrigieren sich, als ob niemand ihnen dabei zuschaute. Kleine und große, private und künstlerische Momente reihen sich aneinander: normaler Tanzbetrieb – business as usual.

CREDITS

SCARBO

CHOREOGRAFIE Ioannis Mandafounis in Zusammenarbeit mit Manon Parent

KONZEPT Ioannis Mandafounis

TANZ Manon Parent

BIS.N.S. (AS USUAL)

KONZEPT, CHOREOGRAFIE Ioannis Mandafounis

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT UND DIALOG Anna Lemonaki

TANZ Tänzer*innen der Dresden Frankfurt Dance Company

BEGLEITPROGRAMM

Premierenparty am 08.02.2024

Im Anschluss an die Vorstellung laden wir herzlich zur Premierenparty ein.

Nachgespräch am 08. & 16.02.2024

Erfahren Sie mehr über die Hintergründe der Produktion und die beteiligten Künstler*innen.

Ausklang 17.02.2024

Am letzten Vorstellungstag laden wir das Publikum ein, den Abend gemeinsam mit uns an der Bar ausklingen zu lassen. Lernen Sie das Ensemble in intimer Atmosphäre kennen.

TICKETINFOS

www.dfdc.de / www.hellerau.org

tickets@hellerau.org

0351 264-6246

Besucherzentrum HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste im Seitengebäude West, Mo – Sa 11 – 18 Uhr (keine Vorverkaufsgebühr) und an den üblichen Reservix-VVK-Stellen

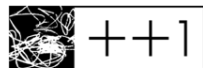
Preise

23 €, ermäßigt 11 €

PARTNER & FÖRDERER

SCARBO ist eine Koproduktion mit ++1, Pavillon ADC (CH) und Théâtre Le Colombier (FR).

BIS.N.S (AS USUAL) ist eine Koproduktion von ++1 und der Opéra National de Lyon.



mandafounis

Die Dresden Frankfurt Dance Company wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.



PRESSEMATERIAL ZUM DOWNLOAD

Weitere Pressematerialien wie Pressebilder, sowie Informationen zum Ensemble finden Sie im Pressebereich unserer Webseite unter:

www.dfdc.de/presse

Passwort: Mandafounis_Saison_2324

PRESSEKONTAKT

Lilli Christoph-Homberg

Leitung Kommunikation / Head of Communications

Dresden Frankfurt Dance Company

presse@dfdc.de / christoph-homberg@dfdc.de

+49 (0)69 90 73 99 120

Mob.: +49 (0)172 86 22 735

www.dfdc.de